

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

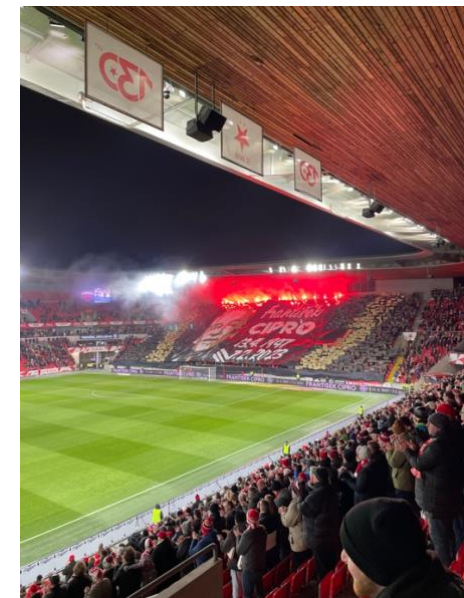
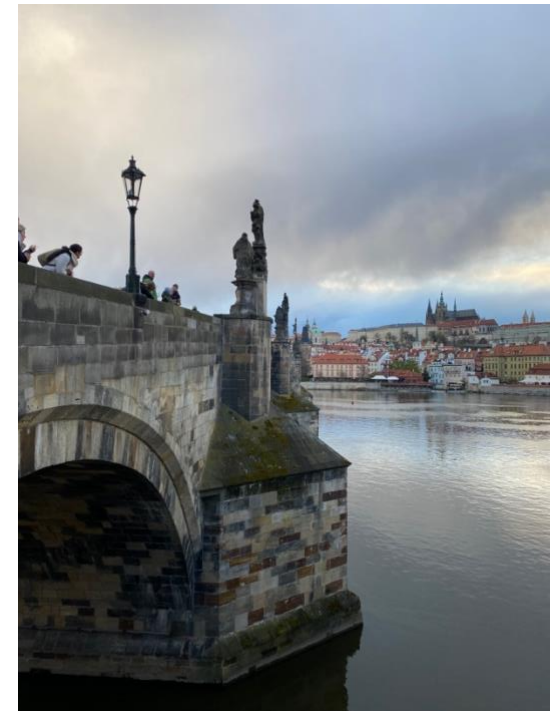
- Metropolitan University Prague (MUP), Tschechien CZ
- SS 2022
- GSW, Management in der Gesundheitswirtschaft
- Michael Bayer, michael.bayer@freenetmail.de

Vorbereitung

Zu planen begann ich als mir klar wurde, dass ich ein Lücke im Studium haben werde, da ich mir das Praxissemester anrechnen lassen konnte. Da es für MGW nicht wirklich viele Partnerhochschulen gibt, habe ich mich auch für die Möglichkeiten informiert um mich an einer Partnerhochschule von BWL zu bewerben. (Malaga, Seinäjöki, Prag)

Die Bewerbung für eine Partnerhochschule mit Erasmusförderung funktionierte sehr einfach und schnell mit Mobility-One, wo ein Schritt nach dem anderen erfolgt und man nach und nach die Punkte erledigen kann. (Vor, während dem Aufenthalt, sowie nach dem Aufenthalt)

Als ich die Zusage von der Metropolitan University Prague hatte lief auch hier der Kontakt sehr gut. Man wurde zur rechten Zeit mit den entsprechend wichtigen Informationen versorgt und hatte auch immer die Möglichkeit die Ansprechpartner und Professoren vor Ort bei Fragen zu kontaktieren.



Unterkunft

Da die Metropolitan University Prag leider kein eigenes Studentenwohnheim hatte, habe ich mich bei den anderen größeren Universitäten in der Stadt umgesehen.

Die Dorms die noch frei waren, fand ich persönlich aber nicht sehr ansprechend, was zum Teil auch daran lag, dass ich mich sehr verspätet nach einer Unterkunft umgesehen habe. Mein Semesterbeginn war die letzte Februarwoche und meine Wohnungssuche startete ich um Weihnachten herum. Da viele der Anzeigen, die auf Facebook fand, nicht seriös waren, und darauf abzielten, die Kaution vor dem Bezug der Wohnung zu kassieren, beschloss ich mich im Januar, aufgrund der Nähe zu München an einem Wochenende nach Prag zu fahren und drei mögliche Optionen die ich herausgesucht hatte vor Ort zu besichtigen.

Das Ganze habe ich dann mit einem Stadionbesuch bei Slavia Prag verbunden, sowie einem Pubcrawling mit Freunden. Meine Unterkunft, die ich schlussendlich wählte, lag dann etwa 20 Minuten mit der Trambahn vom Zentrum entfernt, was für mich aber kein Problem darstellte, da es eine 2er WG mit einem Erasmus-Studenten aus Frankreich war und ich somit auch einen Rückzugsort außerhalb der Stadt hatte. Für mein Studententicket die das gesamte Netz rund um Prag herum abdeckt habe ich pro Monat 5€ gezahlt.

Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung in die Kurse war sehr einfach und die Änderung meines Learning Agreement, nach einem Monat, da ich einen Kurs wechseln wollte war auch kein Problem. Es gibt 2 verschiedene Campus, die etwas auseinander liegen und es ist nicht immer ganz so schnell möglich von einem zum anderen zu gelangen, aber auch das hat man irgendwann raus. Es gibt vielfältige Sportangebote, sei es angeboten von der Hochschule selbst, oder durch Erasmus. Ich persönlich habe für den Zeitraum von 4 Monaten eine Mitgliedschaft im John Reed's Fitnessstudio (Karlovo Namesti) abgeschlossen. (ca. 55€ mntl.)



Alltag und Freizeit

Durch die Instagramseite @OhmyPrague wurden zu Beginn und während des Semesters Partys, Bootsfahrten auf der Moldau, sowie Tages- oder Wochenendausflüge geplant und angeboten (Krakau, Budapest, Plzen). Das hat sich sehr gut geeignet um die ersten Leute kennenzulernen und neue Freunde zu finden. Auf Grund des günstigen Bierpreises war das Essen sowie Feiern gehen eigentlich immer erschwinglich. Wobei ich das auf die jeweils ersten sowie letzten Wochen hauptsächlich begrenzt habe. (Restaurants; Mincovna, Bistro Spejle) (Clubs; Duplex, Lucerna) Aufgrund der wenigen Möglichkeiten zur Anrechnung von BWL-Modulen hatte ich nur drei Kurse und habe anschließend noch 3 Prüfungen in Rosenheim abgelegt, da das Semester bis Ende Juni ging hatte ich zwischen beiden Klausurphasen auch vier Wochen „Pause“. Meine Vorlesungen waren International Business Negotiations, International Business Operations, International Economic Relations. Durch die einfache und preiswerte Busanbindung nach München zu Deutschland hatte ich an den Wochenenden häufig Besuch von Freunden mit denen ich Prag aber auch die Städte rundherum erkunden konnte. An einem Wochenende bin ich beispielsweise mit dem Zug nach Plzen, habe dort eine Brauereiführung gemacht und die Stadt erkundet. An vielen der Orten habe ich das auch mit einem Trip ins Fußballstadion verbunden, vor allem internationale Spiele waren sehenswert. Da es in Prag 3 Fußballklubs in der ersten Liga gibt, die alle ihren eigenen Charm mitbringen, kann ich den tschechischen Fußball nur wärmstens empfehlen. (Slavia Praha, Sparta Praha, Bohemians Praha) Sportarten wie Basketball und Eishockey sind auch sehr beliebt gewesen.

Fazit

Da ich Prag schon als Stadt kannte, weil ich dort bereits einen Städtetrip hin gemacht hatte, schien es mir als passend, dort mein Auslandssemester zu verbringen. Ich habe vor allem die Möglichkeit genossen, an Wochenenden auch mal in 4 Stunden wieder in München zu sein. Die Kurse in Englisch waren vor allem zu Beginn eine Umstellung aber dennoch machbar. Die vielen Freunde und Bekanntschaften aus aller Welt, die ich kennengelernt habe, machen das Auslandssemester egal wo auf alle Fälle wert. Finanziell war das Auslandssemester auch durchaus machbar, obwohl ich zu Beginn etwas meine Zweifel daran hatte.

